VERORDNUNG (EG) Nr. 2036/2001 DER KOMMISSION

vom 17. Oktober 2001

zur Ergänzung des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 2400/96 zur Eintragung bestimmter Bezeichnungen in das Verzeichnis der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel gemäß Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 des Rates zum Schutz von geografischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 des Rates vom 14. Juli 1992 zum Schutz von geografischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2796/2000 [2], insbesondere auf Artikel 6 Absätze 3 und 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Frankreich und Italien haben bei der Kommission gemäß Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 die Eintragung von sieben Bezeichnungen als Ursprungsbezeichnung bzw. als geografische Angabe beantragt.

(2) Gemäß Artikel 6 Absatz 1 der genannten Verordnung wurde festgestellt, dass diese Anträge derselben Verordnung entsprechen und insbesondere alle dort in Artikel 4 vorgesehen Angaben enthalten.

(3) Nach Veröffentlichung der im Anhang der vorliegenden Verordnung aufgeführten Bezeichnungen im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* [3] wurde gegen diese bei der Kommission kein Einspruch gemäß Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 eingelegt.

(4) Diese Bezeichnungen sollten deshalb in das Verzeichnis der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragen und in der Gemeinschaft als Ursprungsbezeichnung bzw. geografische Angabe geschützt werden.

(5) Der Anhang dieser Verordnung ergänzt den Anhang der Verordnung (EG) Nr. 2400/96 [4], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1971/2001 [5] —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 2400/96 wird um die im Anhang zur vorliegenden Verordnung genannten Bezeichnungen ergänzt. Diese Bezeichnungen werden außerdem in das Verzeichnis der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben als geschützte Ursprungsbezeichnung (g. U.) bzw. geschützte geografische Angabe (g. g. A.) gemäß Artikel 6 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 eingetragen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 17. Oktober 2001

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

[1] ABl. L 208 vom 24.7.1992, S. 1.
[2] ABl. L 324 vom 21.12.2000, S. 26.
[3] ABl. C 297 vom 19.10.2000, S. 2,
ABl. C 297 vom 19.10.2000, S. 4,
ABl. C 313 vom 1.11.2000, S. 5,
ABl. C 330 vom 21.11.2000, S. 2,
ABl. C 331 vom 22.11.2000, S. 7,
ABl. C 366 vom 20.12.2000, S. 9,
ABl. C 366 vom 20.12.2000, S.12.

[4] ABl. L 327 vom 18.12.1996, S. 11.
[5] ABl. L 269 vom 10.10.2001, S. 5.

ANHANG

UNTER ANHANG I FALLENDE ERZEUGNISSE, DIE FÜR DIE MENSCHLICHE ERNÄHRUNG BESTIMMT SIND

Fleisch und Schlachtnebenerzeugnisse, frisch

FRANKREICH

Taureau de Camargue (g. U.)

Fleischerzeugnisse

FRANKREICH

Boudin blanc de Rethel (g. g. A.)

Jambon sec et noix de jambon sec des Ardennes (g. g. A.)

Fette

Olivenöl

FRANKREICH

Huile d'olive d'Aix-en-Provence (g. U.)

Huile d'olive de Haute-Provence (g. U.)

ITALIEN

Veneto Valpolicella, Veneto Euganei e Berici, Veneto del Grappa (g. U.)

LEBENSMITTEL IM SINNE VON ANHANG I DER VERORDNUNG (EWG) NR. 2081/92

Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren und Kleingebäck

ITALIEN

Coppia Ferrarese (g. g. A.)